

Wegebeschaffenheit: Zu Beginn

Asphaltbelag, Bahntrassenweg,

ab Kusel fester, gut befahrbarer

gend ruhigen Wegen durch viele kleinere Ortschaften und verbindet den Pfälzer Glan über das Kuseler Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und wellige Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarland hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern geübte Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstwiesen in ein Blütenmeer verwandelt sind. Besonders gut auch für

Lautertal-Radweg Wolfstein - Lauterecken

Länge und Höhenmeter: ↔ 36 km, reiche Landschaft, ständig wechselnde Wegstrecken, viele Ortschafter Verlauf: Kaiserslautern- Otterbach - mit Gaststätten und Rastplätzen im kleinräumigen, aber nie engen Wegebeschaffenheit: Größtenteils Anforderungen: Leicht asphaltiert. Wassergebundene Oberfläche. Wirtschaftswege. Radwege Bahnanbindung: Kaiserslauter an klassifizierten Straßen, kurz auf Lauterecken mit 13 Haltepu verkehrsarmen Kreisstraßen. und Stundentakt an allen Tagen be Charakteristik: Eine abwechslungs- ca. 1 Std. Fahrzeit. Von der Gartenschau in Kaiserslautern führt Tal nach Lauterecken. Der Weg verläuft durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bietet zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten. Durch die wegbegleitende Lautertal-Bahn hat man zudem die Möglichkeit, an einem der 13 Bahnhöfe zur Rückfahrt mit dem Zug, die Taktung der Züge erfolgt stundenweise. Hierdurch eignet sich die Tour besonders gut für Familien und Senioren. Von Lauterecken aus besteht auch die Möglichkeit über den Odenbachtal- Radweg die Tour zu einer Rundtour

Barbarossa-Radweg ▲ 886 m, ▼ 1001 m.

Charakteristik: "Nahtstellen"-Route zwischen Sickinger Höhe / Pfälzerwald und Nordpfälzer Bergland Verlauf: Glan-Münchweiler - Kaiserslautern - Worms Höchste Vielfalt an Landschaften. Wegebeschaffenheit: Größtenteils Orten und Wegen. Wirtschafts- und Forstwege, Bahntrassenanteile, asphaltierte Strecken. Anforderungen: Mittel In den Pfälzerwaldausläufern auch Bahnanbindung: Bahnstrecken mit durchrüttelnden Naturbelägen. Kusel - Kaiserslautern - Enkenbach

und Ramsen - Worms. Einmal quer durch die Pfalz verläuft dieser vielseitige Radweg vom Glan bis an den Rhein. Längere Steigungen sind auf dem etwa 5 km langen Abschnitt zwischen dem Eiswoog und Alsenborn zu überwinden, ansonsten verläuft der Radweg durchgehend flach. Der Radweg bietet höchste Vielfalt an Landschaften, Orten und Wegen. Die Tour startet in Glan-Münchweiler und führt durch das leicht hügelige Nordpfälzer Bergland mit dem Musikantendorf Mackenbach bis zur Barbarossastadt Kaiserslautern. Durch die Mehlinger Heide geht es vorbei am idyllischen Waldsee Eiswoog, der zu einer Rast einlädt. Ab Eisenberg verlässt man die Waldregion und gelangt durch die von Landwirtschaft und Weinbau geprägte Landschaft in die Kaiserstadt Worms.

zu erweitern und entlang des Odenbachs nach Otterbach

und zum Ausgangspunkt zurück zu radeln. Immer am 1.

Sonntag im August findet das "Autofreie Lautertal" statt.



Länge und Höhenmeter: ↔ 32 km, Charakteristik: Eine ruhige Tour Länge und Höhenmeter: ↔ 42 km. Charakteristik: Sehr ruhige, natu mit neuen Entdeckungen zwischer ▲ 16 m, ▼ 254 m Lautertal- und Glan-Blies-Radweg Verlauf: Marienthal (Donnersberg) durch die abgeflachten Ausläufer de Nordpfälzer Berglandes. Neu-Bamberg - Wöllstein - Planig/ Bahnanbindung: Bahnstrecke ca. 10 Nahe. Im Tal der "Appel" vom west-km entfernt; parallel verlaufend am Anforderungen: Mittel lichen Fuß des Donnersbergs bis zur Alsenztal (starker Anstieg über die asphaltierte Radwege an Straßen. Bahnanbindung: In Otterbach: Bahn-Nahe nördlich von Bad Kreuznach Wasserscheide) mit Stundentakt an Rad- und Wirtschaftswege. Wasserge- strecke Kaiserslautern - Lauterecken. Wegebeschaffenheit: Größtenteils allen Tagen nach Kaiserslautern und asphaltiert. Kurze Abschnitte zu Bad Kreuznach/ Bingen Beginn mit wassergebundener Der Odenbachtal-Radweg führt durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft: Vom Bahnhof in Otterbach geht es los in Richtung Otterberg, Niederkirchen, Reipoltskirchen und Odenbach. Auf dieser Tour genießen Sie die Schönheit des Odenbachtals sowie die landschaftlich ansprechenden

Odenbachtal-Radweg

Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes. Der Anstieg von Ot-

terberg hoch auf die Wasserscheide ist mit 105 Höhenme-

tern auf drei Kilometern nicht ganz ohne. Ansonsten ist es

eine ruhige Tour, die komplett mit HBR-Wegweisung aus-

gestattet ist. Dabei sind Sie überwiegend auf Radwegen an

Pfälzer-Land-Radweg

▲ 158 m, ▼ 246 m

Enkenbach-Alsenborn

Verlauf: Altenglan - Niederstau-

fenbach - Weilerbach - Otterberg -

Wegebeschaffenheit: Bahntrassen-

Radweg Alsenztal

Verlauf: Enkenbach- Alsenborn

Rockenhausen- Bad Münster

– Winnweiler – Rockenhausen –

Oberfläche. Ein Teil auf ruhigen

Radwege an Landstraßen und

 $L\"{a}nge\ und\ H\"{o}henmeter: \leftrightarrow 48\ km, \quad Charakteristik: West-Ost-Verbindung$

anteile. Forst- und Wirtschaftswege. Bahnanbindung: Enkenbach-Alsen

verkehrsarme Kreisstraßen, Größten- Kreuznach), Otterbach, Katzweile

teils asphaltiert. Wassergebundene und Hirschhorn (Strecke Kaisers-

Der abwechslungsreiche Pfälzer-Land-Radweg

werläuft von Westen nach Osten als leichte bis mittelschwere Tour mit einer kleineren Steigung

ist Altenglan. Unterwegs gibt es viel zu sehen: Durch das

idyllische Reichenbachtal führt der Weg nach Niederstaufen-

bach, ab Reichenbach-Steegen gemütlich auf der Bachbahn-

trasse nach Weilerbach. Von dort geht es zum Lautertal, Mög-

lichkeiten für eine Einkehr findet der Radler in vielen Orten.

Zeit nehmen sollte man sich für die Radwegekirche in Schwe-

delbach, die Abteikirche in Otterberg und die Mehlinger Hei-

de sowie für das Zirkusmuseum in Enkenbach-Alsenborn.

Länge und Höhenmeter: ↔ 49 km, Charakteristik: Radroute mit etli-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils Bahnanbindung: Bahnstrecke

Zwischen Wäldern, Wiesen und Weingärten – so

könnte man den Radweg Alsenztal zusammen-

fassen. Von Alsenborn über Winnweiler und Rockenhausen nach Bad Münster am Stein-

Ebernburg geht es in vielen Schleifen und Kurven entlang der

Alsenz, durch malerische Dörfer und vorbei an vielfältigen Se-

henswürdigkeiten, die eine kleine Tourpause durchaus wert

sind. Übrigens: bei dieser Tour kommen Bier- wie Weintrinker

gleichermaßen auf ihre Kosten, denn neben regionaltypischen

gastronomischen Angeboten lockt in Winnweiler auch die bei

Bierkennern beliebte Privatbrauerei Bischoff. Kulturliebhaber

lockt das Städtchen Rockenhausen mit seinen vier Museen.

Der Radweg Alsenztal ist von mittlerer Schwierigkeit und auf-

grund einiger Steigungen für kleinere Kinder ungeeignet.

Länge und Höhenmeter: ↔ 35 km, Pfälzerwald inmitten der Natur so-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils Bahnanbindung: Dahn und Bun-

asphaltierte Forst- und Wirtschafts- denthal: Saisonal verkehrende Mu-

wege. Wassergebundene Oberfläche. seumsbahn "Bundenthaler" Hinter-

Charakteristik: Eine Rundtour durch weidenthal - Dahn, Queichtalbahn

das südliche Biosphären-Reservat Landau – Pirmasens – Zweibrücken

Die Biosphärentour umkreist als Rundweg von Dahn aus den südlichen Teil des Biosphä-

renreservates Pfälzerwald zwischen der Wies-lauter im Osten, der Sauer im Süden sowie

den kleinen Bächen Fischbach und Moosbach im Westen

und Norden. Die Biosphärentour nutzt dabei diese vier

Bachtäler als bequeme Strecken, muss aber deren Wasser-

bach- Rumbach- Fischbach- Dahn Anforderungen: Mittel

wie der Einbindung des Biosphären-

hauses Fischbach.

Biosphärentour

Verlauf: Dahn- Bruchweiler-Bären-

▲ 586 m. ▼ 586 m.

chen Kurven, Winkeln und Schleife

in freier Landschaft und durch viele

Kaiserslautern - Bingen mit 8 Halte

punkten in der Pfalz und Stunden-

Anforderungen: Mittel

takt an allen Tagen.

verläuft von Westen nach Osten als leichte bis

zwischen Mehlingen und Otterberg. Startpunkt

vom Glan bei Altenglan durch die

vielfältige Landschaft des Nord-

pfälzer Berglands zur Alsenz bei

born (Strecke Kaiserslautern - Ba

lautern - Lauterecken), Altenglar

Enkenbach-Alsenborn.

Anforderungen: Mittel

▲ 144 m, ▼ 210 m

Odenbach

Verlauf: Otterbach- Otterberg-

Niederkirchen-Reipoltskirchen-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils

Eine ruhige, naturnahe Strecke die von Marienthal bis zur Nahe führt. Auf dem ersten Teil der Strecke genießen Sie die Ruhe des Waldes. Später, auf der freien Ebene wartet ein Ausblick zum Durchatmen. Von Süden nach Norden gefahren, ist diese Strecke als leicht einzustufen und auch für die kleinen geeignet (in der Gegenrichtung mittel). Wer unterwegs gerne eine kleine Pause einlegt, sollte dem malerischen St. Alban mit seinem Sonnenpark einen Besuch abstatten. Auch Gaugrehweiler mit seinem denkmalgeschützten Ortskern laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Ereignis ist der Familientag im Appelbachtal mit vielen Erlebnisstationen und regionaler Kulinarik. Dieser findet jeden dritten

nahe Strecke. Zu Beginn im Wald,

später in der freien Ebene.

Anforderungen: Leicht



Länge und Höhenmeter: ↔ 26 km, Charakteristik: Verläuft ab Worms ▲ 183 m, ▼ 83 m durch das vom Weinbau bestimmte Verlauf: Worms – Monsheim – Wachenheim- Marnheim Wegebeschaffenheit: Größtenteils Anforderungen: Leicht autofreie, asphaltierte Wege. In den Bahnanbindung: Monsheim-Orten Radwege oder ruhige Straßen. Worms stündlich an allen Tagen. Wassergebundene Oberfläche Der Zellertal-Radweg führt abseits der großen Straßen in Ost-West-Ausrichtung durch das Pfrimmtal und verbindet die Rheinebene von

Worms aus mit dem durch den Weinanbau geprägten Gebiet an den Ausläufern des Donnersbergs. Auf diese Weise kann man sich aktiv zwischen Rheinhessen und dem Donnersberger Land per Rad bewegen. Die Route folgt überwiegend dem Bachlauf der Pfrimm durch eine schöne und beschauliche Landschaft und trifft immer wieder auf die Zellertalbahn. Schöne Familientour, die auch mit Fahrrad-Anhänger gefahren werden kann.



Worms - Frankenthal - Speyer

wege. Wenige Wege mit wasser-

gebundener Oberfläche. 1/3 an

Charakteristik: Rundstrecke mit

in der Ebene zwischen Rhein und

Pfälzerwald. Am Radweg liegen his-

Pfälzer Moortour

▲ 47 m, ▼ 47 m.

bach begonnen werden)

Salier-Radweg Länge und Höhenmeter: ↔ 137 km, torische Bauwerke aus salischer Zeit wie der Dom in Speyer, der Dom in Worms und die Klosterruine Limburg Verlauf: Speyer - Bad Dürkheim in Bad Dürkheim. Anforderungen: Leicht Wegebeschaffenheit: Größtenteils Bahnanbindung: Anbindung an das asphaltiert. Forst- und Wirtschafts-Netz der Deutschen Bahn in Speyer Bad Dürkheim, Schifferstadt, Fran erkehrsreichen Landstraßen/Orts kenthal, Worms und Lambsheim

Praktisch: In Worms, Frankenthal

Schifferstadt und Speyer haben Sie

Karlsruhe im Stundentakt

Rad- und Wirtschaftswege im Wech- bestens eingebunden in die Bahn strecken Kaiserslautern - Pirmasen sel mit Waldwegen Charakteristik: Markante Bachtäler und Zweibrücken – Landau mit Stundentakt an allen Tagen. Eine wunderschöne Erkundungstour durch den westlichen Pfälzerwald und Teile der Sickinger Höhe von Kaiserslautern nach Hinterweidenthal. Geprägt von markanten Bachtälern, dichten Wäldern und typischen Sandsteinformationen führt die Strecke über welliges Gelände zur Sickinger Höhe. Weiter auf fast ebenen Strecken folgt man den Bachläufen der Moosalbe, des Queidersbaches, des Schwarzbaches und der Rodalb. Der Anstieg zur Burg Gräfenstein, durch den dichten Pfälzerwald am Ende der Tour, lässt sich durch direkte Fahrt

zwischen Münchweiler und Hinterweidenthal auf dem Pir-

minius-Radweg abkürzen. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten

in den Ortschaften bieten sich entlang der Wegstrecke zur

reicher Radweg der mit weniger

Steigungen auskommt, führt imme

nistorischen Fachwerkhäusern un

Weinbergen und vorbei an weiten

Bahnanbindung: Bahnhöfe in Win-

den, Steinweiler und Rheinzabern

Länge und Höhenmeter: ↔ 61 km, mit dichten Wäldern und typischen

bach - Rodalben - Hinterweidenthal Anforderungen: Mittel

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Bahnanbindung: Gesamtstreck

Generationen die deutschen Kaiser stellten. Die Tour bietet historische Bauwerke aus salischer Zeit, Weinberge, Gemüsefelder und Auenwälder der Rheinebene. Die Dome in Speyer und Worms sind dabei ebenso auf der Liste der spektakulären, steinernen Zeitzeugen wie die Klosterruine Limburg in Bad Dürkheim. Und wenn Sie am Tag genug Geschichte getankt haben, erfreuen Sie sich einfach an der idyllischen Landschaft.

nördlicher und südlicher Variante Anschluss an die Bahnstrecke Mainz

Eine recht leichte Rundstrecke, in Form einer

Acht, meist abseits vom Verkehr. Diese führt

Sie auf die Spuren der Salier, die über mehrere



Vom Riesling zum Zander

▲ 21 m. ▼ 97 m.

bühl- Neupotz

Verlauf: Pleisweiler-Oberhofen-

Oberhausen- Steinweiler- Hatzen-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils

befestigte Wirtschaftswege. Kürzere

besonders familienfreundlich.

Abschnitte sind unbefestigt, aber gut Anforderungen: Leicht

Der Radweg führt sie quer durch die Südpfalz

von Pleisweiler-Oberhofen an der Deutschen

Weinstraße bis zu den ursprünglichen Rheinau-

en bei Neupotz. Sie fahren durch romantische

Dörfer, über sanft geschwungene Weinberge und entlang

von fruchtbaren Streuobstwiesen und Gemüsefeldern. Die

Strecke führt durch das größte deutsche Tabakanbaugebiet

bei Hatzenbühl und lädt zu einem Besuch des Terra-Sigilla-

ta-Museums in Rheinzabern ein. Radler können in den ge-

mütlichen Weinstuben und feinen Restaurants entlang des

Radweges die Pfälzer Küche und die feinmundigen Weine

genießen. Der sehr flache Wegeverlauf macht den Radweg

nge und Höhenmeter: ↔ 26 km, sowie Innerortsstraßen. Größtenteils Verlauf: Hauptstuhl - Bruchmühl- Charakteristik: Rundtour durch das bach-Miesau – Schönenberg-Kübelberg – Bruchmühlbach-Miesau führung zwischen Moorniederung Hauptstuhl (Tour kann sowohl in und Glan. Hauptstuhl als auch in BruchmühlAnforderungen: Leicht Wegebeschaffenheit: Durchgehend

Wisch & Foots and Palacean Bahnanbindung: Hauptstuhl und Bruchmühlbach-Miesau: Kaiserslau-

auf Wirschafts-, Forst- und Radwegen tern - Saarbrücken. Auf rund 26 Kilometern führt die Pfälzer Moortour durch die "Westricher Moorniederung". Als ebene Landschaftsformation zwischen den Anstiegen zur Sickinger Höhe und dem Übergang in das Nordpfälzer Bergland ist sie eine Region mit ausgeprägten Wiesen und Ackerflächen und eingestreuten Kieferwäldern. Die Rundtour ist ideal für Familien mit Kindern geeignet. Sie weist keine größeren Steigungen auf und kann auch in zwei Etappen gefahren werden. Tipp: Ein Besuch im Staubsaugermuseum in Bruchmühlbach-Miesau ist ein besonderes Erlebnis.



Wegebeschaffenheit: Größtenteils Sarreguemines, Blieskastel-Lautzkirauf ehemaligen Bahntrassen chen, Homburg, Glan-Münchweiler Charakteristik: Viel Natur, weiträu- Altenglan - Lauterecken - Staudern-Der komplett mit HBR-Wegweisung beschilderte und mit vier Sternen als Qualitätsroute ausgezeichnete Glan-Blies-Radweg führt von Sarreguemines bis nach Staudernheim, weitge-

Europäischer Mühlenradweg

▲ 148 m, ▼ 146 m

Hornbach – Zweibrücken

ge. Asphaltierte Rad- und Wirt-

schmalen Landstraßen.

schaftswege sowie Mitführung auf

Charakteristik: Drei kleine Bäche

Pfälzerwald-Tour

Verlauf: Kaiserslautern - Queiders-

▲ 678 m, ▼ 705 m.

Wegebeschaffenheit: feste Sandwe-

Länge und Höhenmeter: ↔ 53 km, in ihren muldenartigen Tälern mit

Verlauf: Zweibrücken – Bettviller (F) viele ehemalige Mühlenstandorte

Eine deutsch-französische Radtour im Grenz-

gebiet zwischen Lothringen und der Saarpfalz.

Start ist in Zweibrücken, dann geht es nach Bettviller (F) und über die Klosterstadt Horn-

bach wieder zurück nach Zweibrücken. Viel Ruhe finden

Sie auf dieser Tour durch abwechslungsreiches Gelände:

ländliche Flusstäler, Schatten spendenden Wald, aber auch

den einen oder anderen schönen Ausblick - als Lohn für

das Bewältigen einiger Steigungen - gilt es zu genießen.

Nicht zu vernachlässigen sind die Sehenswürdigkeiten ent-

lang der Strecke, etwa das Mühlenmuseum und viele weite-

re ehemalige Mühlenstandorte. Die Tour ist leicht bis mittel

einzustufen und für kleinere Kinder nicht geeignet.

Äckern, Wiesen und Wäldern und

geben der deutschfranzösischen

Anforderungen: Leicht bis Mittel

Bahnanbindung: Bahnhof Zweibri

cken (Strecke Saarbrücken - Land

mit Stundentakt an allen Tagen).

Route ein sehr ländliches, ruhiges

Verlauf: Sarreguemines (F) - Hom- Anforderungen: Leicht

burg – Lauterecken – Staudernheim Bahnanbindung: Bahnhöfe in

▲ 148 m, ▼ 215 m

Länge und Höhenmeter: ↔ 132 km, mige Landschaften und fernab vom

hend auf den Trassen ehemaliger Bahnstrecken und fernab vom Straßenverkehr. Die Route entführt in vielseitige Natur und stille weiträumige Landschaften. Zwischen Staudernheim und Altenglan kann man vom eigenen Rad auf eine Draisine umsteigen - ein besonderer Spaß für die ganze Familie. Durch die weitgehend ebene und ruhige Streckenführung mit vielen Einkehrmöglichkeiten eignet sich die Tour bestens als Familienausflug mit Kindern, auch als

Trubel des hektischen Lebens.

dert. Von der flachen Bruch-Ebene bei Landstuhl führt er bergan auf die Hochebene der Sickinger Höhe und von dort weiter durch die Bachtäler der Wallhalb und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Mühlenstandorten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich am Schwarzbach in Thaleischweiler-Fröschen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlenradweg ist aufgrund des steilen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder weniger geeignet.

▲ 1020 m. ▼ 777 m

bach - Wilgartswiesen

bach- Burgalben- Zweibrücken

Rad- und Wirtschaftswege. Kurze

Charakteristik: Repräsentative

Strecken auf ruhigen Kreisstraßen.

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte

▲ 263 m, ▼ 256 m.

Verlauf: Ramstein-Miesenbach -

Charakteristik: Beginnend mit

Wegebeschaffenheit: asphaltierte

flacher Strecke in der Bruch-Ebene.



die Weiten der Sickinger Höhen mit

hinab in die Täler des Schwarzba-

Bahnanbindung: Bahnanbindung

in Waldfischbach-Burgalben und

ches und der Blies.

Anforderungen: Schwei

Länge und Höhenmeter: ↔ 42 km, Ab Landstuhl steigt der Radweg steil

Landstuhl- Thaleischweiler-Fröschen anschließend zwei lang gestreckte

Dieser Radweg verbindet zwei völlig unter-

schiedliche Landschaftstypen miteinander und

ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgeschil-

an und zeigt die Sickinger Höhe

mit ihrer weiten Landschaft, sowie

Bachtäler hinab zum Schwarzbach

Bahnanbindung: Bahnhalte in

Ramstein-Miesenbach, Landstuhl

Anforderungen: Mittel

Südwestpfalz-Tour aus den Wald-Der Startpunkt der Südwestpfalz-Tour liegt mitten im Naturpark Pfälzerwald. Von etwa 450 m Höhe in Johanniskreuz aus führt die Route durch viel Wald nach Heltersberg und hinab ins Tal der Moosalbe bis nach Waldfischbach-Burgalben. Nach der Waldabfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickinger Höhe mit ihren vielen tollen Ausblicken hinab in die Täler des Schwarzbaches und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Battweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal setzt sich schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Verlauf: Johanniskreuz – Waldfisch- Aussichten über das ganze Land und



Pirminius-Radweg Länge und Höhenmeter: ↔ 75 km, Charakteristik: In der ersten Hälfte weite Westrich-Landschaft das Bild Verlauf: Hornbach - Zweibrücken in der zweiten der Pfälzerwald mit Pirmasens - Hauenstein - Spirkeleingekerbten Bachtälern Anforderungen: Mittel Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Rad-, Wirtschafts- und Forstwege. Bahnanbindung: Bahnstrecke Zwe Kurze Abschnitte auf klassifizierten brücken – Landau mit Stundentakt an allen Tagen.

Der nach dem "Pfalzmissionar" Pirminius benannte Radweg beginnt an der Grenze zum Elsass bei Hornbach. Die Route folgt dem Bachlauf auf einer ehemaligen Bahntrasse bis Zweibrücken, vorbei am Schloss und dem Rosengarten. Von dort aus geht es in östliche Richtung weiter, immer am Schwarzbach entlang, durch die Berglandschaft des Westrichs. Ab Thaleischweiler-Fröschen wird die Strecke deutlich anspruchsvoller und steigt bis Pirmasens nur bergan. In Pirmasens ist das Dynamikum, das Schuhmuseum oder das Westwall-Museum ein lohnenswerter Pausenstopp. Ab Pirmasens biegt man in den Pfälzerwald ab und radelt ins Rodalbtal nach Münchweiler. In Hinterweidenthal bietet sich ein Abstecher zur Felsformation "Teufelstisch" an, bevor es über Hauenstein nach Wilgartswiesen geht.



Kurpfalzachse

Wegebeschaffenheit: Größtenteils

asphaltierte, befestigte Forst- und

Wirtschaftswege. Radwege entlang

von Landstraßen. Innerorts teilweise

usammen mit Kfz-Verkehr auf

Charakteristik: Sehr abwechslungs-

reich, vom Pfälzerwald-Tal mit

▲ 841 m. ▼ 767 m.



änge und Höhenmeter: ↔ 228 km, leichtem Abwärtsgefälle über die besonders zur Weinlese stark beleb Verlauf: Lambrecht (Pfalz)- Bad ten, aussichtsreichen Weinterrassen Dürkheim – Frankenthal – Ludwigs- mit großem Angebot an Gastronomie und durch flache Wiesen- und Bruchlandschaften zur Stadtlandschaft am Rhein. Anforderungen: Mittel Bahnanbindung: Lambrecht, Neustadt an de Weinstraße, Deidesheim,

Wachenheim, Bad Dürkheim,

wigshafen/Rhein.

Lambsheim, Frankenthal und Lud-

Die Kurpfalzachse ist die erste von drei langen Regionalparkrouten, die die Landschaften der Ländergrenzen überschreitenden Metropolregion Rhein-Neckar erschließen und vernetzen. Im pfälzischen Teilabschnitt genießen Sie den Pfälzerwald, die aussichtsreichen, wärme- und sonnenverwöhnten Weinberge mit den zum Verweilen einladenden Winzerdörfern und römischen Siedlungsrelikten bis zur Kurstadt Bad Dürkheim. Dort können Sie nach dem anspruchsvollen Streckenabschnitt in der heilsamen Luft der Salinen aufatmen. Durch eine idyllische Bruchlandschaft als "grüne Inseln" in der Rheinebene gelangen Sie in die Stadtlandschaft mit Frankenthal, dem Weihergebiet Friesenheim mit Bademöglichkeit und Ludwigshafen/Rhein.



Pfalz ↔ 125 km, ▲ 153 m, ▼ 173 m. durch die Auenwälder am Rhein Verlauf: Neuburg am Rhein – Gerhäufig hinter dem Deich. Viele Rast mersheim – Speyer – Ludwigshafen

Worms (linkerheinisch)

Bike-Betriebe. -Worms (linksrheinisch) Wegebeschaffenheit: Fast durchge- Anforderungen: Leicht hend asphaltiert (meist Deichwege), Bahnanbindung: RE Karlsruhe bis auf 5 km Waldwege westlich von Germersheim - Worms, überall gute Ludwigshafen. Innerorts Radwege Fahrradmitnahme im Nahverkehr oder Straßen mit wenig KFZ-Verkehr. IC-Stationen: Karlsruhe, Mannheim Dieses Teilstück der berühmten »Véloroute Rhin« führt linksrheinisch von Neuburg über

Germersheim, Speyer, Ludwigshafen und Worms und hat eine große Anzahl spannender Sehenswürdigkeiten zu bieten. Schon in Germersheim bieten sich unter anderem die Festung und das Weißenburger Tor zur Besichtigung an. Speyer und Worms setzen mit ihren Domen imposante Glanzlichter auf der Strecke. Und auch Ludwigshafen wartet mit allerlei Sehenswertem auf: ein Abstecher in den Wildpark Rheingönheim lohnt ebenso wie ein Besuch des Wilhelm-Hack-Museums.



Bahnanbindung: Stündliche Verbin

Länge und Höhenmeter: ↔ 148 km, Charakteristik: Landwirtschaftlicher ▲ 282 m. ▼ 244 m Themenradweg (Obst. Gemüse, Tabak, Wein) mit Bauern- und Win-Verlauf: Bockenheim - Freinsheim Duttweiler – Zeiskam – Herxheim/ zerbetrieben. Landau – Kandel – Schweigen- Anforderungen: Mittel Rechtenbach Wegebeschaffenheit: Größtenteils as- dungen, Bahnstrecken z. T. einige km phaltiert, Einige Waldwege, Innerorts entfernt, umsteigen z. T. erforderlich. teilweise mit KFZ-Verkehr auf Straßen IC-Station: Neustadt a. d.W.. In Kan-

Kraut-und-Rüben-Radweg

Hornbach-Fleckenstein-Radweg

Rhein und Saar mit weitsichtigen

Höhen, majestätischen Wälderr

blinkenden Gewässern, zur Rast

genkleinod "Fleckenstein".

verlockenden Orten und dem Bur-

Anforderungen: Mittel bis Schwer

Bahnhöfe in Zweibrücken und H

terweidenthal sowie Wissembourg

Länge und Höhenmeter: ↔ 64 km, Charakteristik: Glanzstück zwischen

Abschnitte auf ruhigen Autostraßen Bahnanbindung: Nächstgelegene

Eine anspruchsvolle Tour durch den Süden der

lang der "Grünen Grenze" zu Frankreich führt

nach Fischbach und Bundenthal. Ob Sie am Kloster von

Hornbach, im Freizeitpark Eppenbrunn oder an der Burg-

ruine Fleckenstein Halt machen, oder sich gleich mehrere

dieser Orte bei einer Pause anschauen wollen, bleibt allein

Ihnen überlassen. Schließlich ist auch die Strecke selbst

mit ihren wunderschönen Ausblicken und landschaftlichen

Kleinodien eine Sehenswürdigkeit. Achtung: Die Strecke ist

mittel bis schwer eingestuft und aufgrund der Streckenan-

Dt.-frz. Pamina-Radweg Lautertal

Wissembourg (F), weiter entlang

Bienwald zur Rheinfähre.

Länge und Höhenmeter: ↔ 58 km, lender Radweg im Wieslautertal bis

asphaltierten Forst- und Wirtschafts- Bahnanbindung: Stündliche Verbin-

wegen. Wassergebundene Oberfläche dung in Hinterweidenthal, Wissem

Der Radweg geht ab Hinterweidenthal mit sei-

dem Weg durch den Bienwald fahren Sie entlang der ehe-

maligen Lauterlinien. Dieses Verteidigungswerk aus dem

Jahr 1706 bestand aus einem 18 km langen Erdwall, 50

Schanzen und etwa 30 Staudämmen, mit deren Hilfe man

das ganze Tal zwischen Wissembourg und Lauterbourg

überfluten konnte. Am Ziel bei Neuburg gibt es einen An-

schluss an die Veloroute Rhein und die Möglichkeit, mit der

Radweg Deutsche Weinstraße

Länge und Höhenmeter: ↔ 99 km Charakteristik: Touristisch sehr at-

wegen entlang von Landstraßen. Nur Bahnanbindung: Bahnstrecken mit

innerorts teilweise zusammen mit stündlicher Verbindung teilweise in

Wer Lust hat, den Winzern bei Ihrer Arbeit im Weinberg zuzuschauen, ist auf dieser Tour

ten und eine vielfältige Gastronomie bieten an, die Etappen nach Lusten der richtig. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkei-

die Etappen nach Lust und Laune einzuteilen und hier und

da auch länger zu verweilen. Denn unterwegs gibt es viel zu

sehen: Die Tour führt durch Weindörfer, durch die Kurstädte

Bad Dürkheim und Bad Bergzabern, die historische Altstadt

von Neustadt/Wstr., vorbei am Hambacher Schloss und an

zahlreichen Burgen. Landschaftlich besonders attraktiv: Im-

mer wieder berühren sich Pfälzerwald und Weinbergland-

schaft. Die Tour ist mit ihren erheblichen Steigungen nur für

trainierte Radfahrer geeignet oder ideal für E-Bikes.

traktiv, besonders im September/0

einigen km Entfernung, IC-Station:

Neustadt an der Weinstraße.

Anforderungen: Schwer

tober zur Weinlese stark frequentier

Vielfältiges Gastronomieangebot und

Verlauf: Hinterweidenthal – Wissem-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils auf Anforderungen: Mittel

Charakteristik: 30 km leicht abfal- bourg, Berg und Neuburg

nem markanten Teufelstisch immer an der

Wieslauter bzw. der Lauter entlang bis zur char-

manten Altstadt von Wissembourg. Weiter auf

Fähre nach Baden überzusetzen.

▲ 807 m, ▼ 807 m

Rechtenbach

Verlauf: Bockenheim - Schweigen-

Wegebeschaffenheit: Größtenteils

asphaltiert. Mehrere Male auf Rad-

Kfz-Verkehr auf Straßen

▲ 392 m, ▼ 503 m

bourg (F) - Neuburg

teile, die auf Straßen verlaufen, für Kinder ungeeignet.

Westpfalz, die viele Höhepunkte aufbietet. Ent-

diese Tour von Hornbach über Eppenbrunn

▲ 1166 m, ▼ 1212 m

Bundenthal

Verlauf: Hornbach - Eppenbrunn

Fischbach – Burg Fleckenstein –

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte

Rad- und Wirtschaftswege. Längere

Der landwirtschaftliche Themenradweg von Bockenheim (Nähe Worms) nach Schweigen (an der frz. Grenze) führt durch die Rheinebene und das Weinbaugebiet Pfalz mit Blick auf

Obstplantagen und Gemüsefelder (Besonderheit: Tabakund Spargelfelder), Weinberge und den Pfälzerwald. Entlang des Weges erwartet den Radler "Landwirtschaft zum Anfassen" von der Produktion bis zum Genuss köstlicher Gaumenfreuden. Rund 60 Partner (Winzer- Bauernhöfe, Hotels, Gastronomen, Freizeiteinrichtungen) haben ihr Angebot speziell auf Radler abgestimmt. Die Strecke ist wegen ihres überwiegend flachen Verlaufs ausgesprochen familienfreundlich und für Genussradler empfehlenswert. Tipp: Aktionstag am 2. Sonntag im Juni.



Charakteristik: Naturnahe Verbi

Anforderungen: Leicht

Länge und Höhenmeter: ↔ 35 km, wassergebundener Decke.

Verlauf: Lambrecht - Neustadt an der dung vom Pfälzerwald zum Rhein.

Wegebeschaffenheit: Innerorts teil-Bahnanbindung: Halbstündliche

▲ 88 m, ▼ 3 m

Weinstraße - Spever

weise mit KFZ-Verkehr auf Straßen. Verbindungen in Lambrecht und Forst- und Wirtschaftswege mit Speyer, ein Umstieg in Schifferstadt Der Palatia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang, geht es nach Neustadt an der Weinstraße bekannt für seine schöne Altstadt, Stiftskirche und das Hambacher Schloss. Weiter durch Reben- und Wiesenlandschaft, vorbei an Gemüsefeldern und durch Wälder. Eine Tagesstation könnte der Holiday Park sein, der "Nervenkitzel" bietet. Ziel ist Speyer, hier kann unter anderem der Kaiserdom -UNESCO-Welterbestätte-, das Technik Museum, das Sealife oder das Historische Museum der Pfalz entdeckt werden. Die Strecke verbindet naturnah Pfälzerwald und Rhein





Vom Rhein zum Wein Länge und Höhenmeter: ↔ 32 km, hinunter in die Rheinebene nach peyer (Kaiserdom - UNESCO-Welt Verlauf: Hainfeld- Edesheim- Speyer erbestätte). Wegebeschaffenheit: Größtenteils Anforderungen: Mittel autofreie, asphaltierte Wege. Z. T. Bahnanbindung: Von Mannheim auch Radwege an Landstraßen. 5 km HBF mit der S-Bahn S3 / S4 Richtung Waldwege mit wassergebundener Germersheim, bis SP-Hauptbahnho (Umstieg in City-Shuttle, Linie 565

bis Domplatz)

Der Radweg Vom Rhein zum Wein startet in der mehr als 2000 Jahre alten Reichsstadt Speyer, in deren mächtigem Dom zahlreiche Könige, Kaiser und sogar eine Prinzessin begraben liegen. Der Weg führt zunächst vorbei an der Radsportgemeinde Dudenhofen. Durch das ländliche Gäu, eine flache von Bachläufen durchzogene Landschaft, vorbei an Harthausen und Freisbach. Anschließend verlässt der Weg die Rheinebene und man gelangt an die Deutsche Weinstraße. Über Freimersheim vorbei an Weinreben und Feldern in Großfischlingen führt die Tour nach Edesheim und endet schließlich in Hainfeld. Die Strecke ist leicht zu radeln und für Familien mit Kindern geeignet.



Südpfalz-Radweg

schaft der Südpfalz und das größte Tabakan-

bei Scheibenhardt am PAMINA-Radweg Lauter-

baugebiet Deutschlands. Der Radweg beginnt

tal und führt durch den märchenhaften Bienwald bis nach

Kandel mit seiner schönen Einkaufsmeile. Weiter geht es

durch die Tabakfelder bei Hatzenbühl und Hayna und über

die Queichwiesen bei Offenbach, auf denen oft Störche zu

beobachten sind. Im rheinland-pfälzischen Storchenzent-

rum in Bornheim kann man viel Wissenswertes über den

Weißstorch erfahren. Bei Bornheim kreuzt der Radweg die

Trasse der Südpfalz-Draisinenbahn. An Weinreben vorbei

führt der Weg weiter nach Kirrweiler. Die Strecke ist gut für

▲ 76 m. ▼ 42 m.

Verlauf: Scheibenhardt- Kandel-

Wegebeschaffenheit: asphaltierte

cken mit KFZ-Verkehr auf Straßen

Familien mit Kindern geeignet.

Herxheim/Landau-Kirrweiler

Charakteristik: Aus dem Weinbau-

gebiet am Rande des Pfälzerwalds



Länge und Höhenmeter: ↔ 54 km, Charakteristik: Abwechslungsreiche Landschaft: Bienwald, Gemüsefelder, ▲ 43 m, ▼ 43 m. Queich- und Streuobstwiesen und Verlauf: Landau/Mörlh. - Offenbach- Charakteristik: Rundstrecke an Knittelsheim-Rülzheim-Hatzenbühl- Tabak- und Gemüsefeldern vorbei. Se-Anforderungen: Mittel Hayna- Herxheim- Landau/ Mörlh. henswert sind die noch vorhandenen Wegebeschaffenheit: Größtenteils as- alten Tabakschuppen am Wegesrand. Rad- und Wirtschaftswege. Teilweise Bahnanbindung: Kandel und geschotterte Waldböden. Kurze Stre- Maikammer-Kirrweiler phaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Anforderungen: Leicht Die Tour führt durch die leicht hügelige Land-

Der Rundweg führt durch das einst größte Tabakanbaugebiet Deutschlands bei Hatzenbühl und Herxheim-Hayna. Alte Fachwerkhäuser in malerischen Dörfern, Tabakfelder und alte Tabakschuppen prägen den Charakter der "Tabaktour". Im Museum Herxheim informiert eine eigene Abteilung über den Tabakanbau in der Südpfalz. In Hatzenbühl, der ältesten Tabakanbaugemeinde Deutschlands, kann man sich auf anschaulichen Informationstafeln entlang eines "Tabakwanderwegs" über den Jahreszyklus des Tabaks vom Säen über die Ernte bis zur Trocknung informieren. Der Einstieg in die Rundtour ist an mehreren Punkten möglich, z.B. Landau/Mörl-

(2 km abseits) Nahe-Strecke Saarbri cken - Idar-Oberstein - Mainz - Frankfur

gen und nicht-asphaltierte Wege

Länge und Höhenmeter: ↔ 58 km, Charakteristik: Abwechslung reich abwärts durch das waldig

Anforderungen: Mittel

Queichtal-Radweg

Verlauf: Queichquelle Hauenstein - Queichtal.

Wegebeschaffenheit: Größtenteils Bahnanbindung: Stündlich von

Kfz-Verkehr auf Landstraßen. umsteigen) bis Germersheim.

autofreie asphaltierte Wege. Teil- Hauenstein bis Landau parallel zur

Dieser überwiegend flache Radweg folgt

dem Verlauf der Queich und besticht durch

abwechslungsreiche Landschaften. Von der Quelle im Pfälzerwald bei Hauenstein verläuft

er durch das Queichtal, vorbei an malerischen Weinbergen

hinein in die Rheinebene bis zur Mündung der Queich in

den Rhein bei Germersheim. Entlang der Strecke gibt es viel

zu entdecken, unter anderem das Deutsche Schuhmuseum

in Hauenstein, das Museum unterm Trifels in Annweiler,

das Historische Museum und Stadtarchiv in Landau, die

Queichwiesen bei Offenbach mit der größten pfälzischen

Weißstorchpopulation sowie die Festung und das Deutsche

Straßenmuseum in Germersheim.

Klingbach-Radweg

Petronella-Rhein-Radweg

Wegebeschaffenheit: Größtenteils

Abschnitte mit wassergebundener

park eine Rast einlegen.

Länge und Höhenmeter: ↔ 29 km, Charakteristik: Aus dem Weinbauge

Verlauf: Bad Bergzabern – Kandel mit guter Aussicht, hinunter in die Rheinebene in den Raum um Wörth

autofreie betonierte Wege. Innerorts Bahnanbindung: Stündliche Verbin-

Radwege oder ruhige Straßen. Kurze dung, umsteigen in Winden.

Gute Aussichten! Damit besticht der Petronella-

zerwalds bis an den Rhein bei Wörth. Ausgangs-

Rhein-Radweg. Die abwechslungsreiche Tour

führt vom Weinbaugebiet am Rande des Pfäl-

punkt ist Bad Bergzabern mit der Südpfalz-Therme. Die

Therme wird aus der Petronella-Heilquelle gespeist, deren

Thermalwasser Linderung bei unterschiedlichen Beschwer-

den verspricht. Über den Höhenweg und das malerische

Kandel mit seinen Fachwerkbauten geht es nach Wörth und

damit an den Rhein. "Abenteuerlustige" lädt der FunForest

Park in Kandel zu einem Stopp ein. Wer es gemütlicher ha-

ben möchte, kann im Skulpturengarten im Wörther Bürger-

ruhige Straßen.

weise Waldwege und wenige km mit Radweg, von Landau über Wörth (1 x

▲ 83 m, ▼ 256 m

Landau – Germersheim

Mountainbikepark

• Rodalben

Singletrailanteil: 18 % ⇔ 58,8 km, ▲ 1083 m, ▼ 1037 m
 Startpunkt: Bahnhof Rodalben Anforderungen: Mittel

"Raus aus der Stadt und rein ins Vergnügen" könnte das Motto lauten. Hat man nämlich die letzten Häuser Rodalbens passiert, empfängt uns der Naturpark Pfälzerwald mit allem was das Bikerherz höher schlagen lässt. Knackige Singletrails wechseln sich ab mit kräftezehrenden Anstiegen und Abfahrten, die gerockt werden wollen.

Waldfischbach-Burgalben Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 14 % ⇔ 53,4 km, ▲ 1050 m, ▼ 1050 m Startpunkt: Bahnhof Waldfischbach-

Anforderungen: Mittel Waldfischbach-Burgalben ist der Startpunkt der 53 km langen Sportbikertour durch das idyllische Holzland. Über die Ortsgemeinden Heltersberg, Johanniskreuz und Schmalenberg geht es auf einsamen Singletrails, Forstwegen in unberühr-

ter Natur und rasanten Downhill-Passagen zurück zum Ausgangspunkt. Schopp Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 15 % ↔ 58,5 km, ▲ 1104 m, ▼ 1104 m Startpunkt: Bahnhof Schopp Anforderungen: Mittel

Knapp 60 Kilometer Pfälzerwald! Kräftezehrende Anstiege, z.B. nach Johanniskreuz treffen auf flowige Singletrails rund ums Naturfreun-

dehaus Finsterbrunnertal. Die Tour führt zum Radstadion in Schopp. Etwas abseits der Strecke finden Sie den Bikepark Trippstadt. Der bekannte Spruch von Udo Bölts "Quäl dich du Sau!" passt perfekt zu dieser Tour. Hochspeyer Singletrailanteil: 28 %

Auf der neuen, optimierten 2013er Version der Tour 4 warten über 25 Prozent = über 17 km Singletrails darauf, von Ihnen "abgerockt" zu

zur Zertifizierung als Premium Trail Tour durch die DIMB. Lambrecht Singletrailanteil: 17 % ↔ 70,8 km, ▲ 1565 m, ▼ 1565 m Startpunkt: Bahnhof Lambrecht

werden. Dieser hohe Singletrailanteil und die

Erfüllung weiterer Qualitätskriterien verhalfen der Runde

"Big is beautiful" - die Tour 5 ist unsere Marathonrunde. Über 72 km, über 1800 hm, im Bereich Johanniskreuz sehr steile Auffahrten, ruppige Downhills und wenig Zeit zum Durchatmen bringen Sie an Ihre eigene Leistungsgrenze.

Anforderungen: Mittel

Singletrailanteil: 20 % tange und riolectrice...

⇔ 50,4 km, ▲ 1105 m, ▼ 1105 m

Startpunkt: Burg Nanstein, Land-

durch den Wechsel der Landschaften und durch phänomenale Aussichten. Legendäre Trails und verschlungene Pfade, die Sie insbesondere rund um die Burg Nanstein finden, lassen dabei jedes Bikerherz höherschlagen. Sportlichkeit kombiniert mit Genussorien-



Albersweiler (Annweiler Nord) Singletrailanteil: 10 % ↔ 29,4 km, ▲ 857 m, ▼ 857 m Startpunkt: Bahnhof Albersweiler

Anforderungen: Mittel Nicht wenige knackige Höhenmeter, schöne Ausblicke auf Burgen und Ruinen und vor allem Forstwege durch den Pfälzerwald kennzeichnen diese Tour. Zwischen Wald und Wein gelegen führt die Tour von der Weinstrasse in den Pfälzerwald, um nach anspruchsvollen Steigungen mit Blick über den Haardtrand wieder zurück an die Weinstrasse zu fah-

8 Annweiler (Annweiler-Süd) Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 9 % ↔ 50,7 km, ▲ 1440 m, ▼ 1440 m Startpunkt: Bahnhof Annweiler am

Anforderungen: Mittel Pfälzerwald pur verspricht die Tour 8. Nette

Einkehrmöglichkeiten, Burgen und naturnahe Forstwege erwarten dich - dabei bietet die technisch einfache Tour knackige Höhenmeter. Es lohnt sich der jeweils kurze Abstecher zur Burgruine Lindelbrunn bei km 23, sowie der Burg Landeck bei km 36 oberhalb von Klingenmünster.

Bad Bergzabern (Nord) Singletrailanteil: 15 %

6 40,8 km, ▲ 1123 m, ▼ 1123 m

Startpunkt: Bahnhof Bad Bergzabern Anforderungen: mittel Die Tour ist geprägt von moderaten Anstiegen und flowigen Singletrails. Ein besonderes High-

Nähe vom Lindelbrunn. Oberotterbach (Bad Bergzabern Süd)

Singletrailanteil: 23 % ↔ 31,1 km, ▲ 1153 m, ▼ 1153 m Startpunkt: Plätzel Oberotterbach

Die Tour 10 Bad Bergzabern Süd ist 31 km lang und gehört mit über 1000 Höhenmetern, giftigen und langen Anstiegen, sowie teilweise technisch sehr anspruchsvollen Single-Trails zu den schweren Touren im Mountainbikepark Pfälzerwald. Besonders der Single Trail vom Steinernen Tisch ist sehr steil und mit schwierigen Felspassagen "gespickt". Auch der Single-Trail in der Nähe des Großbergs in Richtung Oberotterbach ist technisch anspruchsvoll. Der längste und schwierigste Anstieg führt nach Querung des Reisbachs und der L 492 hoch zur "Hohen Derst".

Waldwegen ab. Von der Tour 11 hat man Anschluss zur Tour 1. Einkehrmöglichkeiten in Hermersbergerhof.

> 12 Hauenstein (West) Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 17 % ↔ 43,3 km, ▲ 973 m, ▼ 973 m

Länge und Höhenmeter:

Anforderungen: Mittel

Startpunkt: Bahnhof Hauenstein-Anforderungen: Mittel Die abwechslungsreiche Tour mit vielen attrak-

tiven Singletrails ist teilweise technisch sehr anspruchsvoll durch viele enge Spitzkehren, mit einzelnen Aussichten über die Region und vorbei am Naturbadesee Rohrwoog. Einkehrmöglichkeiten in Erfweiler, am Bärenbrunnerhof, in Schwanheim oder in 13 Dahn (Mitte)

Singletrailanteil: 12%

↔ 40,1 km, ▲ 1011 m, ▼ 1011 m Startpunkt: Bahnhof Hauenstein-

Die aussichtsreiche Tour führt an vielen der fas-zinierenden Felsformationen der Urlaubsregion

Hauenstein vorbei. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es hinauf zum Hermersbergerhof

und es wechseln sich knifflige Anstiege mit idyllischen

Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 12 % ↔ 80,6 km, ▲ 2025 m, ▼ 2025 m Startpunkt: Bahnhof Dahn Anforderungen: Schwer

Die Marathontour einmal rund ums Dahner Felsenland. Vorbei an Sehenswürdigkeiten wie die

Burgruinen Lindelbrunn und Neudahn, dem Aussichtsturm auf dem Eyberg, sowie der MTB Cross Country Rennstrecke bei Bundenthal. Auf der zusätzlich ausgeschilderten MTB-Rennstrecke kann man eine zusätzliche, 6 km lange Extra-Runde drehen! Die Tour 13 beinhaltet insbesondere im Bereich Dahner Tal (Bundenthal, Rumbach, Bruchweiler, Dahn und Erfweiler) einen hohen Trail Anteil, aller Schwierigkeitsstufen. Bundenthal (Dahn-Südost)

⇔ 26,1 km, ▲ 640 m, ▼ 640 m Anforderungen: Leicht Kurz und knackig führt die Tour von Bun-

denthal, vorbei am Flugplatz Söller, in Richtung Beißenberg. Dort geht`s auf einem Super-Trail über den Berg in Richtung Nothweiler und weiter zur Erzgrube (diese kann zu bestimmten Zeiten besichtigt werden). Nach der Abfahrt längeren Abfahrt folgt noch eine schöne Trailauffahrt in Richtung Bobernthal. Von dort aus folgt man dem Wieslauterradweg wieder zurück nach

Singletrailanteil: 11 %

15 Bundenthal (Dahn-Süd) ↔ 29,9 km, ▲ 870 m, ▼ 870 m Startpunkt: Bahnhof Bundenthal-

Anforderungen: Leicht Die Tour führt von Bundenthal, vorbei am Flug-platz Söller, auf einem super Trail über den Beißenberg nach Nothweiler. Weiter bergauf in Richtung Wegelnburg (Höchstgelegene Burgru-

ine der Pfalz). Unterhalb der Wegelnburg beginnt der erste Serpentienentrail in Richtung Schönau. Insgesamt 21 fahrbare Kurven erwarten Sie. Weiter geht es Richtung Rumbach wo beim Brettelhof eine weitere Serpentienenabfahrt (11 Kurven) folgt. Fischbach bei Dahn (Dahn-Südwest)

Länge und Höhenmeter: Singletrailanteil: 9 % ↔ 38,6 km, ▲ 790 m, ▼ 790 m Anforderungen: Leicht

Die einfachste der Felsenland-Touren. Die Strecke verläuft meist auf breiten Wegen und führt bei Ludwigswinkel durch ein ehemaliges Militärgelände der US-Streitkräfte. Bei Petersbächel befindet sich ein kurzer, sehr schwerer Trailabschnitt. Die Tour führt weiter an der Burgruine Blumenstein vorbei, in Richtung Schönau, wo dann auch die Trailfreunde noch ein Highlight vorfinden.

Tppenbrunn (Pirmasens-Land-Süd) Singletrailanteil: 10 % Länge und Höhenmeter ↔ 59,6 km, ▲ 972 m, ▼ 972 m Anforderungen: mittel

Diese Tour eignet sich sehr gut als Tagestour, wenn man auch gesondert beschilderte regionale Highlights nutzt und sich die Zeit gönnt und die Einkehrmöglichkeiten besucht. Es ist eine stark profilierte Runde für Könner, konditionell anspruchsvoll, Fahrtechnikerfahrung vorausgesetzt. 18 Lemberg/Langmühle (Pirmasens-Land-Mitte)

↔ 43,3 km, ▲ 999 m, ▼ 999 m Startpunkt: Rudolf-Keller-Haus Anforderungen: Mittel Lemberg/Langmühle Tour mit meist gut zu fahrenden Waldböden, gelegentlich geschottert. Singletrails sind teils ausgesetzt, Asphalt nur in Ortsbereichen. Es ist

eine stark profilierte Runde für Könner, konditionell anspruchsvoll, Fahrtechnikerfahrung vorausgesetzt. 19 Lemberg (Pirmasens-Land-Nord)

↔ 24,5 km, ▲ 462 m, ▼ 462 m Startpunkt: Burg Lemberg Anforderungen: leicht Geeignet für Einsteiger, Kinder und Familien-

touren, oder wenn es nach Feierabend noch eine schnelle Runde geben soll. Optimale Kombination zwischen leichten Anstiegen, schonenden Tälerfahrten und leichtem SingleTrail-Kontakt für Anfänger zum üben. Meist gut zu fahrende Waldböden, leichte

Singletrails, Asphalt nur in den Ortsbereichen. Pirmasens

↔ 55,8 km, ▲ 1109 m, ▼ 1109 m

Anforderungen: Mittel "Aus der Stadt in die Natur – nichts für Citybi-

ker". Stark profilierte Runde für Könner, konditionell anspruchsvoll, Fahrtechnikerfahrung notwendig. Meist gut zu fahrende Waldböden, gelegentlich geschottert, SingelTrails teils ausgesetzt, As-

phalt nur in Ortsbereichen.

Singletrailanteil: 11 %

Startpunkt: Parkplatz Eisweiher,

Burgen Frauenberg und Lichtenberg. Anforderungen: Schwer

Länge und Höhenmeter:

Lichtenberg bei Kusel. Er nimmt seinen Weg über die Ausläufer des südwestlichen Hunsrücks und des Nordpfälzer Berglandes und lässt dabei keine der Höhen unterwegs aus. Über die Höhen südlich von Baumholder geht es auf Wirtschafts- und Forstwegen in das Kuseler Land nach Thal-

lichtenberg mit der Zufahrt zur Burg Lichtenberg und hinab zum

Der Burgen-Radweg verbindet die beiden Burgen Frauenberg an der oberen Nahe mit der Burg

haltiert. Wassergebundene

light ist sicherlich die Durchfahrt durch einen Buntsandsteinfelsen auf dem Vogelskopf in der heim, Herxheim-Hayna (Mehrzweckhalle), Bahnhof Rülzheim. Burgenradweg Länge und Höhenmeter: ↔ 29 km, Charakteristik: Verbindung der zwei

Verlauf: Frauenberg - Thallichtenberg Anforderungen: Mittel Wegebeschaffenheit: Größtenteils Bahnanbindung: Bahnhof Heimbach

Fritz-Wunderlich-Radweg auf ehemaliger Bahntrasse.

Länge und Höhenmeter: \leftrightarrow 60 km, Weinbaugebiet und durch die Felder ▲ 402 m, ▼ 503 m zum Auenwald am Rhein. Verlauf: Dahn-Reichenbach- Klin- Anforderungen: Mittel genmünster- Herxheim- Hördt Bahnanbindung: Mit dem Zug nach Wegebeschaffenheit: Großteils Wissembourg oder Pirmasens, autofrei und asphaltiert. 6 km von da weiter mit dem Bus ode Waldwege. Innerorts Radwege oder direkt mit dem Fahrrad nach Dahr Reichenbach, wer vom Rhein aus starten möchte, fährt mit dem Zu Charakteristik: Beginnend im nach Rülzheim. Naturpark Pfälzerwald, durch das ↔ 62,2 km, ▲ 1400 m, ▼ 1400 m

Startpunkt: Bahnhof Hochspeyer Anforderungen: Schwer Der Klingbach-Radweg ist landschaftlich aus-

gesprochen abwechslungsreich und startet mitten im Naturpark Pfälzerwald bei Dahn-Reichenbach. Von dort aus führt er an die Deutsche Weinstraße bei Klingenmünster, am Fuße der mittelalterlichen Burg Landeck vorbei durch das herrliche Rebenmeer. Anschließend folgt er dem Klingbach über das historische, idyllisch liegende Herxheim bis in das malerische Örtchen Hördt an der Rheinebene, wo sich die botanische Vielfalt genießen lässt. Unterwegs lohnen ein Ausflug in den Wildund Wanderpark bei Silz oder eine Badepause im Badesee am Moby Dick in Rülzheim. Der Radweg hat stets ein leich-



biet am Rande des Pfälzerwalds, of

Anforderungen: Leicht.